

Matthias Hoffmann

Jeden Tag
geliebt
leben

365 Impulse aus dem Vaterherzen Gottes

INHALT

Vorwort.....	25
---------------------	-----------

Teil 1: Gottes Liebe ist das Größte 27

1. Korinther 13,13

1. Gottes Copyright auf Liebe	28
1. Korinther 13	
2. Liebe, nicht von dieser Welt	29
Epheser 3,14-21	
3. Gott ist die Liebe in Person	30
1. Johannes 4,7-16	
4. Liebe ohne Grenzen.....	31
Epheser 2,4-10	
5. Liebe, die für uns ist.....	32
Römer 8,31-39	
6. Eingehüllt in Liebe.....	33
Psalm 23	
7. Liebe, die Wunder wirkt.....	34
2. Mose 13,21-22+14,1-24	
8. Ewige Liebe	35
Jeremia 31	
9. Das Feuer der Liebe	36
2. Mose 34,5-7; Hebräer 12,29	
10. Liebe, stärker als der Tod.....	37
Hohelied 8,1-7	

Teil 2: Die Vaterliebe Gottes 39

1. Johannes 3,1

11. Das Vaterherz Gottes	40
Lukas 15,11-32	
12. Papas Liebe.....	41
Römer 8,14-17	
13. So liebt der Vater	42
Psalm 103	

14. Liebende Fürsorge.....	43
Matthäus 6,24-34	
15. Vater unser – mein Vater	44
Matthäus 6,5-15	
16. Geliebtes Kind	45
1. Johannes 3,1-3	
17. Seile der Liebe	46
Hosea 11	
18. Die harte Seite der Liebe	47
Hebräer 12,4-11	
19. Der Vater hört mich.....	49
Johannes 14,11-14	
20. Im Vaterhaus der Liebe Gottes	50
Johannes 14,1-6	

Teil 3: Nahe am Vaterherzen Gottes..... 51 **Johannes 14,6**

21. Von allen Seiten umgeben	52
Psalm 139	
22. Abba – mein Papa	53
Galater 4,4-6	
23. Bei Abba ist das Leben.....	54
Johannes 14,1-6	
24. Der gute Hirte	55
Psalm 23	
25. Ich kann Dich hören!	56
Psalm 81	
26. Jada-Intimität	58
Jeremia 24,7; Lukas 3,21-22	
27. Schau mir in die Augen	59
Psalm 27,8	
28. Den Herzschlag Jesu hören	60
Johannes 13,21-25	
29. Zu Jesu Füßen.....	61
Lukas 10,38-42	
30. Auf Abbass Schoß	62
Johannes 1,14+16-18	

Teil 4: Ach so ist mein Gott! 63

2. Mose 15,18

31. Mein Papa ist König.....	64
Psalm 47	
32. Mein König regiert.....	65
2. Mose 15,18	
33. Küsse den Sohn.....	66
Psalm 2	
34. König und Priester.....	67
Psalm 110	
35. Gnade vor Recht.....	68
Psalm 106	
36. Das Dennoch des Glaubens.....	70
Psalm 73	
37. Anders als wir denken.....	71
Matthäus 18,1-5	
38. Ich liebe Deine Wohnungen.....	72
Psalm 84	
39. Heilig ist der Herr.....	73
Psalm 99	
40. So groß ist der Herr.....	74
Psalm 111	

Teil 5: Liebe für eine ganze Welt 75

Johannes 3,16

41. Liebe für alle Menschen.....	76
Johannes 3,16-21	
42. Erlösende Liebe.....	77
Jesaja 43,1-5	
43. Befreiende Liebe.....	78
Jesaja 61	
44. Heilende Liebe.....	79
Jesaja 53	
45. Barmherzige Liebe.....	81
1. Petrus 1,3-12	
46. Tröstende Liebe.....	82
2. Korinther 1,3-7	
47. Ermutigende Liebe.....	83
Psalm 27	
48. Papas Vorliebe für das Schwache.....	84
Matthäus 5,1-12	

49. Vielgeliebt sein	85
Daniel 10	
50. Im Zeichen Seiner Liebe	86
Hohelied 2,4-7	

Teil 6: Am Kreuz die Liebe entdecken 87

Galater 2,20

51. Hingabe aus Liebe	88
Galater 2,19-21	
52. Jesus ist das Vaterherz Gottes.....	89
2. Korinther 5,13-21	
53. Ein Opfer aus Liebe.....	90
Hebräer 4,14; 5,10	
54. Liebesbeweis.....	91
Römer 5,1-11	
55. Auf die Nagelprobe gestellt.....	92
Lukas 23,33-43	
56. Pluszeichen über meinem Leben	93
1. Korinther 15,1-11	
57. Leidenschaft für Jesus	94
Philipper 3,7-14	
58. Kompromisslos lieben.....	95
1. Johannes 2,15-17	
59. Ein Stück Sterben.....	96
Philipper 2,1-11	
60. Das Kreuz tragen.....	98
Lukas 14,25-35	

Teil 7: Die Macht der Vergebung 99

Römer 5,8

61. Frei von Schuld	100
Psalm 32	
62. Wasche mich rein.....	101
Psalm 51	
63. Keiner muss sich mehr schämen.....	103
Psalm 25	
64. Fürsprecher beim Vater.....	104
1. Johannes 2,1-2	
65. Im Licht leben.....	105
1. Johannes 1,5-10	

66. Rette mich!	106
Psalm 88	
67. Das Meer der Vergebung	108
Micha 7,18-19	
68. Frucht durch Beschneidung.....	109
Kolosser 2,11-15	
69. Die Güte und der Zorn des Vaters	110
Römer 1,18; 2,4	
70. Das Lied der Erlösten.....	111
Psalm 107	

Teil 8: Gnade – Gottes Liebe unter dem Vergrößerungsglas 113

2. Korinther 12,9

71. Durch Deine große Gnade	114
Psalm 5	
72. Ein unverdientes Geschenk	115
Epheser 2,1-10	
73. Begnadigt und begnadet.....	116
Römer 1,1-7	
74. Gott ist für uns!.....	117
Psalm 85	
75. Gnade triumphiert	118
Jakobus 2,13	
76. Die heilsame Gnade.....	120
Titus 2,11-3,8	
77. Deine Gnade bleibt in Ewigkeit	121
Psalm 100	
78. Versöhnt durch Gnade	122
2. Korinther 5,14-21	
79. Deine Gnade währt ewig!	123
Psalm 136	
80. Unumstößlich	124
Jesaja 54,10-17	

Teil 9: Spuren SEINER Liebe..... 127

1. Johannes 4,16

81. Papas Liebe ist alltagstauglich	128
Römer 12,9-21	

82. Israels Heilsgeschichten	130
Römer 11,12-15	
83. Ich freue mich über Dein Wort!.....	131
Psalm 119	
84. Dein guter Geist führt mich ins Weite.....	133
Psalm 143	
85. Zeichen und Wunder.....	134
Markus 16,17-18	
86. Die großen Taten Gottes	135
Apostelgeschichte 2,4-11	
87. Das ganz andere Königreich.....	136
Römer 14,17	
88. Eine Erweckung der Herzen.....	137
Apostelgeschichte 5,31-33	
89. Botschafter Seiner Liebe.....	138
Apostelgeschichte 1,8	
90. Vater, mach uns eins!	139
Psalm 133	

Teil 10: Überfließender Segen 141

Epheser 1,3

91. Im Segen bleiben	142
Psalm 1	
92. Menschen, die Gott lieben	143
Psalm 145	
93. Ein reich gesegnetes Leben.....	144
Epheser 1,3-8	
94. Das neue Lebensgefühl.....	145
2. Mose 14,13-14	
95. Überfließend	147
Psalm 65	
96. Der Friede Christi.....	149
Kolosser 3,14-15	
97. Am Küchentisch	150
Psalm 128	
98. Hilfe auf meiner Reise.....	151
Psalm 121	
99. Die dreifache Schnur.....	152
2. Korinther 13,13	
100. Wenn mein Gott kommt	154
Psalm 50	

Teil 11: Lebendig – leben in SEINER Fülle 157

Johannes 10,10

101. Zum Leben berufen	158
Johannes 14,15-19	
102. Leben in Fülle	159
Kolosser 2,9-10	
103. Dimensionen SEINER Liebe.....	160
Epheser 3,14-21	
104. Mehr als genug!.....	161
Matthäus 14,13-21	
105. Das andere Maß	163
Lukas 6,38	
106. Sieben mal sieben	164
Matthäus 18,21-22	
107. Papas ewiger Ratschluss	166
Römer 11,33-36	
108. ER wird es tun!	167
1. Thessalonicher 5,12-24	
109. Der wahre Sieger	169
Psalm 68	
110. Die Toten loben Gott nicht!	170
Psalm 115	

Teil 12: Die Farben der Liebe 171

Matthäus 22,37-39

111. Das Allerwichtigste	172
Matthäus 22,34-40	
112. Die Geschwister lieben	173
Römer 12,9-21	
113. Retterliebe	174
Römer 10,4-21	
114. Mich selber lieben.....	175
Josua 1,1-9	
115. Die Familie lieben	176
Epheser 5,21-6,4	
116. Die Freunde lieben	178
1. Samuel 18,1-3	
117. Die Feinde lieben	179
Matthäus 5,38-48	
118. Die Schwachen lieben.....	181
Jesaja 58,1-12	

119. Meine Nation lieben	182
Offenbarung 7,9-12	
120. Israel lieben.....	183
5. Mose 7,6-13	

Teil 13: In Abbas liebenden Armen 185
Lukas 15,20

121. Mir ist wohl in dem Herrn!	186
1. Mose 50,15-21	
122. Ich vertraue Dir!	187
Psalm 37	
123. Die Umarmung des Vaters.....	189
Lukas 15,20	
124. Ewige Arme unter mir.....	190
5. Mose 33,26-27	
125. Gefüllt mit Herrlichkeit.....	191
Habakuk 2,14	
126. Die Freude des Vaters.....	192
Zephania 3,12-17	
127. Der Fels meines Heils	193
Jesaja 26,1-4	
128. Du bist meine Zuflucht	194
Psalm 90	
129. Unter dem Schirm des Höchsten.....	196
Psalm 91	
130. Ich stärke mich in meinem Gott	198
Psalm 140	

Teil 14: Geliebte Königskinder 199
Psalm 139,5

131. Könige, Priester und Propheten	200
Offenbarung 1,4-8; 1. Petrus 2,9-10	
132. Ganz der Papa	201
Epheser 1,5-14	
133. Wie Vater und Sohn	202
Psalm 89	
134. Vater der Sterne.....	203
Jakobus 1,17	
135. Die Gesalbten	204
2. Korinther 1,21-22	

136. Ich liebe Dich, Herr!.....	205
Psalm 116	
137. Sohn und Erbe zugleich.....	206
Römer 8,15-17	
138. Alles ein Geschenk!	207
Psalm 127	
139. Königlich leben	208
Römer 5,17; Hebräer 1,4-14	
140. Genauso geliebt wie Jesus	209
Johannes 17,17-23	

Teil 15: Abbas Pädagogik 211

2. Korinther 1,3-4

141. Pass bitte auf mich auf!.....	212
Psalm 141	
142. Raus aus der Höhle der Einsamkeit	214
Psalm 142	
143. Du bist die Botschaft!	215
2. Korinther 1,3-5	
144. Kleinwerden	217
Lukas 18,15-17	
145. Rede doch mit mir!.....	218
Psalm 28	
146. Die goldene Regel.....	220
Matthäus 7,12	
147. Schaffe mir Recht!	221
Psalm 94	
148. Göttliche Erziehung.....	223
Hebräer 12,4-11	
149. Vollkommene Liebe.....	225
1. Johannes 4,17-19	
150. Wege aus der Niederlage	226
Psalm 108	

Teil 16: Kindlich vertrauensvoll leben 227

Galater 4,6

151. Werdet wie die Kinder.....	228
Matthäus 18,1-5	
152. Töchter und Söhne des Höchsten.....	229
2. Korinther 6,16-18	

153. Wurzeln und Flügel.....	230
Psalm 18	
154. Mach es so wie Abba – werde klein!	231
Lukas 1,26-38	
155. Heile mich!.....	233
Psalm 41	
156. Das Herz der Väter und Kinder	235
Maleachi 3,24	
157. Geistliche Elternschaft	236
1. Korinther 4,14-17	
158. Am besten kümmerst Du Dich darum!.....	237
Psalm 59	
159. Aus der Tiefe rufe ich zu Dir!.....	238
Psalm 130	
160. Wie ein gestilltes Kind	239
Psalm 131	

Teil 17: Lobpreis – Sprache der Liebenden241

Psalm 103,1-3

161. Du hast meine Klage verwandelt	242
Psalm 30	
162. Halleluja!	243
Psalm 135	
163. Lobe den Herrn, meine Seele.....	245
Psalm 103	
164. Lied für meinen Liebsten.....	246
Psalm 45	
165. Wie im Himmel, so auf Erden	247
Psalm 148	
166. Alles, was atmet, lobe den Herrn!	249
Psalm 150	
167. Dir ist nichts gleich!	251
Psalm 40	
168. Mein Lob in der Nacht	252
Psalm 134	
169. Mein König zieht ein.....	254
Psalm 24	
170. Lobpreis mit dem Rücken zur Wand.....	256
Psalm 57	

Teil 18: Geborgen – ohne Sorgen257

1. Petrus 5,7

171. Sorgenweitwurf	258
1. Petrus 5,5-11	
172. Warum?	259
Psalm 22	
173. Dankbarkeit	260
Philipper 4,4-9	
174. Kopf hoch, mein Kind!	261
Psalm 3	
175. Geborgen in großer Bedrängnis	262
Psalm 31	
176. Geleitet von Frieden und Freude.....	263
Jesaja 55,12-13	
177. Hast Du mich vergessen?	265
Psalm 77	
178. Zuflucht unter Deinen Flügeln	266
Psalm 57,1-3	
179. Im Bausch Deines Gewandes.....	267
Jesaja 40,10-11	
180. Gehüllt in den Mantel der Vaterliebe	268
Jesaja 61,10	

Teil 19: Grenzenlos geliebt269

Jeremia 31,3

181. Vielgeliebter.....	270
Daniel 10,10-19	
182. Gott ist mit mir!	271
Psalm 46	
183. Lebe geliebt	272
Maleachi 1,2; Offenbarung 1,5	
184. Papas Liebling.....	273
2. Samuel 12,25	
185. Du bist immer für mich	274
Psalm 56	
186. Ewig geliebt.....	275
Jeremia 31,3	
187. Niemals allein	276
Hebräer 13,5-9; Johannes 16,32	
188. Der Herrliche	277
Offenbarung 1,12-18	

189. Alles neu	278
Offenbarung 21,1-7	
190. Ein Ozean der Vaterliebe	279
Offenbarung 4	

Teil 20: Abbas Charakter281

Johannes 14,9

191. Papas Repräsentant	282
Hebräer 1,1-3	
192. Gott ist Agape, Abba, Licht, Geist.....	284
1. Johannes 4,8+16; 1. Johannes 1,5; Johannes 4,24	
193. Nur gut!	286
Lukas 18,19; Nahum 1,7	
194. Treu und zuverlässig.....	287
1. Korinther 1,9; 10,13	
195. Fels der Zeiten.....	288
Jesaja 9,1-6	
196. Der Barmherzige.....	290
Epheser 2,4; Lukas 6,36	
197. Allwissend und allmächtig	291
Psalm 147,4-5; Offenbarung 1,8	
198. Der Unwandelbare	292
Jakobus 1,17	
199. Der Wiederhersteller	293
Apostelgeschichte 3,21	
200. Der Humorvolle.....	294
Matthäus 19,24; 23,24	

Teil 21: Komm zur Ruhe297

Matthäus 11,28-30

201. Leben aus der Quelle.....	298
Psalm 36	
202. Sei still und erkenne.....	300
Psalm 46,10	
203. Es ist gut, Dich zu preisen	302
Psalm 92	
204. Baden in der Liebe des Vaters.....	303
Johannes 4,14+23+24	
205. Schabbath schalom.....	305
Markus 2,23-27	

206. Wenn Zweifel mich plagen	307
Psalm 53	
207. Ruhen von den eigenen Werken.....	308
Hebräer 4,1-11	
208. Das Geheimnis der Stille.....	310
Offenbarung 8,1	
209. Warten und erwarten	312
Psalm 42,6	
210. Ruheort und Ruhekissen	313
Markus 6,31; Jesaja 30,15	

Teil 22: Lebensfreude – vom Glück zu leben..... 315

Nehemia 8,10

211. Glückselig	316
Matthäus 5,3-12	
212. Lust auf Leben	317
Psalm 34	
213. Glücksfall.....	319
Markus 1,11; Lukas 3,22	
214. Pure Lebensfreude	320
Psalm 16,11	
215. Lachen im Himmel	321
Lukas 15,7	
216. Freude ohne Ende	322
Lukas 15,24	
217. Gesalbt mit Freudenöl	323
Hebräer 1,9	
218. Lust am Herrn.....	324
Psalm 37,4	
219. Zukunft und Hoffnung	325
Jeremia 29,1-14	
220. Was Abba Freude macht	326
Jeremia 32,37-42	

Teil 23: Staunen über die Wunder der Liebe 327

Lukas 1,37

221. Überrascht von Gott.....	328
1. Könige 19	
222. Die ganze Schöpfung preist Dich	330
Psalm 8	

223. Sehr gut gemacht!.....	331
1. Mose 1	
224. Herr der ganzen Welt	332
Psalm 97	
225. Der Sieger	333
Offenbarung 19,11-16	
226. Nicht durch Heer oder Kraft	334
Sacharja 4,6-10	
227. Du tust Wunder	335
Psalm 98	
228. Auferstehungsmorgen	336
Lukas 24,1-7	
229. Die große Hochzeit	338
Offenbarung 19,1-10	
230. Das neue Lied	339
Psalm 96	

Teil 24: Meine Zeit in Abbas Händen341

Psalm 31,16

231. Sela – Gottes perfekte Augenblicke	342
Habakuk 3,1-3	
232. Bald	344
Offenbarung 22,12	
233. Gottes Heute	345
Psalm 95	
234. Warten auf Abba	346
Psalm 42-43	
235. Plötzlich!.....	348
Apostelgeschichte 2,1-4	
236. Alles hat Seine Zeit!	350
Prediger 3	
237. Perfektes Timing	351
Psalm 69	
238. Meine Zeiten in Deiner Hand.....	352
1. Könige 18,36-46	
239. Nie zu spät!	353
Johannes 11,1-6; Markus 5,21-43	
240. Bis an mein Ende	354
Psalm 71	

Teil 25: Neue Hoffnung gewinnen 355

Epheser 1,18

241. Das Beste kommt noch	356
Psalm 27	
242. Neue Adlerflügel	358
Jesaja 40,28-31	
243. Die Pläne SEINES Herzens	359
Psalm 33	
244. Wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung	360
1. Petrus 1,3-12	
245. Neuer Mut zum Weitergehen	361
Psalm 138	
246. Der Gott aller Hoffnung.....	362
Römer 15,13	
247. Erleuchtete Augen des Herzens.....	363
Epheser 1,17-19	
248. Christus in uns.....	365
Kolosser 1,26-27	
249. Mein neues Land einnehmen	366
Josua 1,1-9	
250. Weite Horizonte.....	368
1. Korinther 2,9	

Teil 26: Gebet (er)leben..... 371

Lukas 11,9-10

251. Abba gibt so gerne	372
Lukas 11,5-13	
252. Ich aber bete.....	373
Psalm 109	
253. Gewissheit – Papa hört.....	374
1. Johannes 5,15	
254. Geheimnisträger	376
Amos 3,6-8	
255. Im Namen Jesu	377
Johannes 16,23	
256. Siegesjubel	378
Psalm 149	
257. Vaterbriefe.....	380
Habakuk 2,2-3; Psalm 45,2	
258. Gottes Stimme hören	382
Psalm 29	

259. Am Tag meiner Not.....	384
Psalm 102	
260. Friede für Jerusalem	385
Psalm 122	

Teil 27: Wegweiser SEINER Liebe387
Klagelieder 3,22-23

261. Papas ganzer Stolz.....	388
Psalm 104	
262. Zeichensprache	389
Apostelgeschichte 21,10-11	
263. Im Schatten Deiner Flügel.....	391
Psalm 61	
264. Lebensbilder	393
Hebräer 11,32-12,2	
265. Bilderbuchgeschichten.....	394
Matthäus 13,44-46	
266. Ein Zeichen Deiner Güte	395
Psalm 86	
267. Das Banner über mir ist Liebe	396
Hohelied 2,4	
268. Lebendige Briefe	398
2. Korinther 3,1-6	
269. Brot und Wein.....	400
Markus 14,22-25	
270. Denk-mal.....	402
Klagelieder 3,22-23	

Teil 28: Im Strom SEINER Liebe405
Römer 5,5

271. Der Strom Gottes	406
Hesekiel 47,1-12	
272. Der Geist der Liebe	407
2. Timotheus 1,3-14	
273. Wasser des Lebens	408
Johannes 7,37-39	
274. Blühende Wüsten	410
Jesaja 35	
275. Macht der Liebe	412
Apostelgeschichte 1,4-9	

276. Wachsende Liebe	414
Galater 5,16-26	
277. Geschenk der Liebe	415
Römer 12,1-8	
278. Brennende Herzen.....	416
Lukas 24,13-35	
279. Wolke 77	418
1. Mose 33,7-34,8	
280. Ein Meer (MEHR!) von Liebe	419
Offenbarung 22,16-17	

Teil 29: Schönheit statt Asche 421

Psalm 147,3

281. Den zerbrochenen Herzen nahe.....	422
Jesaja 57,14-15	
282. So, wie wir sind.....	423
Psalm 146	
283. Einsam, aber nicht verlassen	424
Psalm 55	
284. Gescheitert und doch geliebt	426
Lukas 22,54-62	
285. Die Trümmer werden jubeln.....	427
Jesaja 52	
286. Jahwe baut uns wieder auf.....	429
Psalm 147	
287. Weizenkorn-Glaube	430
Johannes 12,23-28	
288. Löwengrube, Fischbauch und Feuerofen	432
Daniel 11,32-33; 12,2-3	
289. Gethsemane	434
Markus 14,32-42	
290. Tore aus Perlen.....	436
Offenbarung 21,9-27	

Teil 30: Du bist einzig-ART-ICH 437

Sprüche 4,23

291. Erzähle mir deine Geschichte	438
Psalm 78	
292. Du bist kostbar!	439
Jesaja 43,1-7	

293. Der Kenner deines Herzens	440
Apostelgeschichte 1,24-26	
294. Handgemacht.....	442
1. Mose 2,4-7	
295. Mit dem Leben davongekommen	444
Psalm 118	
296. Heilig dem Herrn!	445
3. Mose 11,44	
297. Wie im Traum.....	446
Psalm 126	
298. Nach dem Herzen Gottes	447
1. Samuel 13,14	
299. Perspektivwechsel	449
Jesaja 33,17	
300. Tanze deinen Tanz.....	451
Johannes 21,21+22	

Teil 31: Liebe leben lernen453

Römer 8,28

301. Hast du mich lieb?	454
Johannes 21,15-18	
302. Ein Raum im Herzen Gottes	455
Jesaja 54	
303. Was Liebende tun	457
Hohelied 4	
304. Die Sprachen der Liebe	458
Epheser 1,3-14	
305. Miteinander teilen.....	459
Johannes 15,9-17	
306. Zeit haben.....	460
Prediger 3	
307. Einswerden	461
Johannes 17,21-26	
308. Gott erkennen.....	463
Johannes 17,1-5	
309. Verliebt in meinen Gott	464
Psalm 116	
310. Zurück zur ersten Liebe.....	465
Offenbarung 2,1-7	

Teil 32: Lebensstil der Liebe467

Johannes 13,34+35

311. Wahrheit und Liebe	468
Johannes 8,31-44	
312. Demut und Liebe.....	469
1. Petrus 5,5-11	
313. Glaube und Liebe	470
Hebräer 11	
314. Gnade und Liebe	472
2. Korinther 12,1-10	
315. Gehorsam und Liebe	474
2. Mose 20,1-21	
316. Vergebung und Liebe	475
Lukas 7,36-50	
317. Freude und Liebe	477
Philipper 4,4-9	
318. Opfer und Liebe	478
Hosea 6,1-6	
319. Kampf und Liebe	479
Epheser 6,10-24	
320. Segen und Liebe	481
4. Mose 6,22-27	

Teil 33: Versprochen ist versprochen483

Römer 8,39

321. Gesegnet, um ein Segen zu sein	484
1. Mose 12,1-3	
322. Auf Abrahams Spuren.....	486
Römer 4	
323. Auf die Verheißung warten.....	488
Hebräer 10,35-39	
324. An Papas Zusagen festhalten.....	489
Hebräer 10,19-23; 2. Korinther 1,20	
325. Der Regenbogen gehört uns.....	491
1. Mose 8,21-22; 9,9-13	
326. Nichts kann uns trennen	492
Römer 8,38-39	
327. Größeres sehen und tun.....	493
Johannes 14,8-14	
328. Versprochen ist versprochen	494
Psalm 33,4-11	

329. Ein neues Herz	496
Hesekiel 36,25-28	
330. Ewiges Leben	498
Lukas 11,25-27	

Teil 34: Fester Halt in stürmischen Zeiten 501
Jesaja 43,1

331. Fester Halt.....	502
Psalm 62	
332. Im Sturm schlafen.....	503
Markus 4,35-41	
333. Wie lange noch?	505
Psalm 13	
334. Unser Glaube auf dem Prüfstand.....	507
Markus 6,45-56	
335. Ich vertraue meinem Gott.....	509
Hebräer 12,1-3	
336. Du bist mein ganzes Glück!.....	511
Psalm 16	
337. Mein Erlöser lebt!	512
Jesaja 43,1-13	
338. Helfer in großer Not	514
Psalm 17	
339. Am Ende und doch am Anfang	515
2. Korinther 4,7-18	
340. Papas heiliges ES MUSS	516
Römer 8,28	

Teil 35: Wege der Liebe finden..... 519
Psalm 119,105

341. Licht auf meinem Weg.....	520
Psalm 119,105	
342. Macht Bahn!	521
Jesaja 40,1-5	
343. Alles erzählt von Dir!	522
Psalm 19	
344. Wege, wo keine Wege sind	523
Jesaja 35	
345. Höhere Wege	524
Jesaja 55,6-9	

346. Sehnsucht in der Wüste.....	525
Psalm 63	
347. Gebahnte Wege in den Herzen	526
Psalm 84,6	
348. Zeiten der Erfrischung	528
Apostelgeschichte 4,19	
349. Spätregen	529
Joel 2,21-3,5	
350. Stelle Deine Gemeinde wieder her.....	530
Psalm 80	

Teil 36: In der Liebe bleiben..... 531

Johannes 15,9

351. Beim Vater bleiben.....	532
Galater 4,1-9	
352. Dranbleiben	534
Johannes 15,1-8	
353. Im Lobpreis bleiben.....	535
Jakobus 5,13-18	
354. In den Gebeten bleiben.....	536
Apostelgeschichte 2,42-47	
355. In der Familie Gottes bleiben	538
Hebräer 10,24-25	
356. Im Wort Gottes bleiben	540
Kolosser 3,15-17	
357. Beim Vertrauen bleiben	541
Römer 8,28-30	
358. Liebesgeflüster	542
Psalm 18	
359. Liebe in der Praxis.....	544
Matthäus 25,31-40	
360. Zeuge der Liebe sein	545
Apostelgeschichte 4,1-31	
361. Dankbar bleiben	546
Psalm 50,23	
362. Ein Freund Gottes bleiben.....	547
Johannes 15,12-17	
363. Durchströmt von Liebe	549
Epheser 5,14-20	
364. Leben heißt, IHN lieben	550
Offenbarung 1	
365. Auf Papas Schoß sitzen bleiben	551
Johannes 1,1-18	

Anhang

1. Gottes Vaterherz im Alten Testament.....	553
2. Die Psalmen	558
3. Kraftquelle für unseren Alltag	560

Alles ein Geschenk!

Lernvers: Psalm 139,5

**„Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen,
du hast deine Hand auf mich gelegt!“**

Gebet:

„Wenn Du nicht mitmachst, ist alles vergeblich. Wenn Du nicht vorangehst, finde ich den Weg nicht. Danke für Deine Liebe und Freundschaft. Danke für Deine Zuverlässigkeit und täglichen Geschenke.“ ...

Bibellese: Psalm 127

Impuls:

Dreimal steht hier das hebräische Wort *shaw*, was übersetzt werden kann mit umsonst/vergeblich/trügerisch (Selbstbetrug).

Was ist denn Selbstbetrug? – Wenn man glaubt, man könne und müsse alles allein schaffen: Häuser bauen, die Stadt bewachen, den lieben langen Tag arbeiten ...

König Salomon, der diese weisen Worte spricht, der muss es ja wissen. Schließlich verwirklichte er eines der größten Bauprojekte seiner Tage, indem er den Tempel errichtete. Er befestigte zahlreiche Städte und war überaus aktiv und erfolgreich bei seiner vielen Arbeit. Dennoch sagt er: Alles ist umsonst, vergeblich, eitel. Zu kurz gegriffen. Es erreicht nicht das wahre Ziel.

Hingegen: „So viel gibt Gott SEINEN Freunden/Geliebten im Schlaf!“ Alles geschenkt. Alles ist Gnade. Keine Leistung. Kein Verdienst. Fast nebenbei. Wenn wir zur Ruhe kommen. Aufhören mit allem eigenen Getue. Im Schlaf. Also dann, wenn wir unsere Selbstkontrolle ablegen und uns fallen lassen.

Wie anders ticken die Uhren im Königreich unseres Vaters?! Die Gesetzmäßigkeiten unserer Welt wollen uns weismachen: „Du bekommst nichts geschenkt. Du musst dir alles hart erarbeiten. Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott!“

Doch Gottes Vaterherz ruft uns zu: „Lass dich lieben und beschenken. Ich suche nicht Erfolg, sondern Frucht. Kinder (auch geistliche Kinder) kann man nicht machen. Sie sind ein Geschenk des Himmels. Sie sind nicht Folge von Leistung. Sie sind Ausdruck von Intimität und die Frucht von Liebe.“ – „Alles ein Geschenk“ ist die göttliche Umkehrung von „alles umsonst“!

Mein Schritt heute:

Ich sitze oder lege mich hin, höre auf mit allem, was ich tue, in dem Bewusstsein: Alles ist ein Geschenk vom Vater im Himmel!

Königlich leben

Lernvers: Psalm 139,5

**„Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen,
du hast deine Hand auf mich gelegt!“**

Gebet:

„Die Jahre, die die Heuschrecken weggefressen haben, sind für mich vorbei! Jetzt lebe ich nicht mehr länger in der Armut der beraubten Waisenkinder. Jetzt lebe ich vielmehr im Reichtum des Himmels. Ich bin gekleidet in majestätischen Gewändern des Heils, gekrönt mit Gnade und Barmherzigkeit und trage das Zepter Deiner Liebe!“ ...

Bibellese: Römer 5,17; Hebräer 1,4-14

Impuls:

Der Gedanke, dass ich ein Königskind des Himmels bin, erfüllt mich mit Freude und Wohlgefallen. Neben der geistlichen Tiefenbedeutung, auf die wir gleich noch blicken werden, gibt es einen ganz irdischen Nebeneffekt, auf den ich zuerst eingehen möchte. Wir in der westlichen Welt leben heutzutage auf dem gleichen oder sogar höheren Level als Fürsten und Könige vor ein paar Jahrhunderten.

Wir wohnen in Häusern, die wärmer und schöner sind als viele Burgen und Schlösser; sogar mit fließendem Wasser, Toiletten und dem Wunder der Elektrizität; wir haben Zugang zu Bildung, Medizin, Kunst und Kultur; wir können unsere Gaben fördern; wir sind weitgereister; wir kennen Länder, von denen man damals noch nichts ahnte; wir haben Maschinen, Geräte, Erfindungen, von denen man damals nur geträumt hat; wir leben als mündige Bürger in vielen Bereichen selbstbestimmt; wir genießen den Schutz von Gesetzen und Rechten (besonders gilt das für Frauen, Kinder, Alte, Schwache und Minderheiten); wir sind Nutznießer von demokratischer Freiheit und sozialen Errungenschaften; wir leben seit über 70 Jahren (in Europa) überwiegend im Frieden; fast jeder von uns besitzt materiell viel mehr als ein Reicher vor 100 Jahren umgerechnet besaß; wir dürfen heiraten auf Grund von freier Liebesentscheidung und sogar unser eigenes Glaubensbekenntnis wählen!

Und dann setzt uns unser König-Papa noch die geistlichen Kronen auf: gekrönt mit Gnade, Liebe, Freude, Frieden, Sanftmut, Barmherzigkeit, Treue, Vertrauen, Trost, Langmut, Geduld, Reinheit, Gerechtigkeit ... Wow, wie gut geht es uns doch allen!

Mein Schritt heute:

Ich suche heute meine Kronen-Kollektion im Haus zusammen und erinnere mich daran, dass auch ich lebe wie ein Königskind!

Genauso geliebt wie Jesus

Lernvers: Psalm 139,5

**„Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen,
du hast deine Hand auf mich gelegt!“**

Gebet:

„Abba, Du liebst mich genauso, wie Du Jesus liebst! Mit derselben Liebe! Dieses Wunder Deiner Gnade kann ich kaum fassen! Es übersteigt all meine kühnsten Träume und Erwartungen! So kann nur EINER lieben!“ ...

Bibellese: Johannes 17,17-23

Impuls:

Heute besteigen wir einen der höchsten Gipfel der Offenbarung der Vaterliebe! Kennst Du den Unterschied zwischen dasselbe und das Gleiche?

Zum Beispiel: Ich habe wohlmöglich die gleiche Zahnbürste wie du zuhause (das heißt, ich besitze zwar meine eigene Zahnbürste, aber meine ist vergleichbar mit deiner); aber der Gedanke, dieselbe Zahnbürste (mit anderen Worten, wir beide nehmen nur eine Zahnbürste gemeinsam, uah!) wie du zu benutzen, fände ich nicht so prickelnd. Okay, verstanden?!

Und wie ist das nun mit der Liebe des Vaters zu Jesus und zu uns? – Jetzt kommt der Hammer: Unser Vater im Himmel liebt uns mit derselben Liebe, mit der ER auch Jesus liebt! ER macht da gar kein Unterschied! Wir sind genauso geliebt wie Jesus!

Da kann aber einer kommen und sagen: Naja, soweit war es mit der Liebe des Vaters für Jesus auch nicht her – am Schluss hat der Vater Jesus alleine am Kreuz sterben lassen, oder?

Nee, nee, nee! – Das war dann doch etwas anders! Paulus sagt uns: Gott (der Vater) war in Christus und versöhnte die ganze Welt mit SICH selber! Und hier in Johannes 17 lesen wir über die tiefe Einheit zwischen Vater und Sohn und uns. Jesus ist das Vaterherz Gottes in Person. Jesus ist Kopf und Herz, und wir der Rest vom Körper.

Liebst du auch dein Herz? Bist du gut zu deinem Leib? – Das kann bestimmt auch noch besser werden, so wie bei mir. Aber der Vater, der liebt Jesus absolut perfekt. Und ER liebt SEINEN Leib, die Gemeinde, die Familie; uns, SEINE Töchter und Söhne – genauso, wie ER Jesus in Ewigkeit liebt! Das genügt für alle Zeit! Halleluja, welch ein königlicher Reichtum!

Mein Schritt heute:

Ich stelle mich vor einen Spiegel und male mit einem Filzstift eine Krone aufs Glas, genau passend für meine Kopf! Und dann sage ich mir: Der Vater liebt mich genauso wie Jesus!

Töchter und Söhne des Höchsten

Lernvers: Galater 4,6

„Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!“

Gebet:

„Wir sind Kinder des Höchsten und wir feiern Deinen Sieg! Du hast die Mächte bezwungen, hast unsere Fesseln gesprengt! Du machtest mitten durchs Meer einen Weg und durch die Wüste eine Straße. Als Erlöste singen wir Dir unsere Freudenlieder, tanzen und jubilieren. Wir sind Kinder der Freiheit!“ ...

Bibellese: 2. Korinther 6,16-18

Impuls:

Wir waren mit einer Gruppe von Menschen für eine Woche lang auf einem Seminar. Der Veranstaltungsort war ein altes Schloss. Das Thema, das uns miteinander beschäftigte, war: Wie sieht uns der Vater? Was denkt ER über uns? Was fühlt ER? Was will ER uns gerne mitteilen?

Diese Woche war wie eine Zeitreise. Zu Beginn machten wir mit einer Sofortbildkamera ein Foto von jedem und klebten es jeweils auf eine Pappe mit dem Namen der Person darunter. Die Pappen lagen öffentlich aus. Jeder konnte sie sehen, lesen oder etwas darauf schreiben, von dem er meinte, dass Abba es zu der betreffenden Person sagen will. Zum Beispiel: einen neuen Namen oder eine neue Anrede, ein Wort der Ermutigung. Im Laufe der Woche füllten sich die Pappen mit vielen guten, segensreichen Worten.

Dann kam der letzte Abend. Es sollte ein Fest werden. Wir stellten uns im großen Flur an der Freitreppe auf und bildeten feierlich ein Spalier. Jemand nahm eine Pappe, las den Namen der Person vor: „ICH rufe dich (*Name wurde genannt*), du vielgeliebter Sohn Meines Herzens/du wunderschöne Tochter; du, über den ICH mich freue; du, über die ICH sehr glücklich bin (*eine lange Liste an Wahrheiten und Ermutigung folgte*). ICH rufe dich an den gedeckten Tisch des Vaters.“ Wir aßen, tranken, lachten feierten, teilten Brot und Wein. Dann machten wir ein neues Foto von jeder Person. Der Unterschied zwischen den vorher und nachher Bildern war immens. Wir kamen mühselig und abgekämpft – und wurden verwandelt durch die befreiende Wahrheit der Liebe des Vaters in strahlende Töchter und Söhne des Höchsten. Dieses Wunder will Abba auch heute Wirklichkeit werden lassen!

Mein Schritt heute:

Ich schaue in den Spiegel und setze mein schönstes Strahlen als vielgeliebte Tochter/vielgeliebter Sohn auf! Das soll mit mir durch den Tag gehen!

Wurzeln und Flügel

Lernvers: Galater 4,6

„Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!“

Gebet:

„Papa, danke, Du bist die feste, konstante Größe meines Lebens und doch schenkst Du mir ein weites Land zur freien Entfaltung. Ich liebe beides: den sicheren Schutz, aber auch die grenzenlose Weite Deiner Liebe.“ ...

Bibellese: Psalm 18

Impuls:

Dieses Lied ist der erleichterte Jauchzer eines Herzens, das aus erdrückender Enge heraus gerettet wurde. Es ist wie ein Befreiungsschlag der Seele. Jetzt kann David befreit loslegen, weil Zentnerlasten von ihm abgefallen sind: „Jahwe hat ihn aus der Hand aller seiner Feinde errettet!“ Himmlischer Friede! Die Sorgen und schlaflosen Nächte sind vorbei. Was für ein erlöstes Aufatmen! Wenn man den dunklen Tunnel der Nacht der Seele endlich hinter sich gelassen hat, dann kann man die tollen Bücher und Lieder schreiben!

Solche Augenblicke möchte ich am liebsten festhalten und niemals mehr enden lassen. Aber ich lebe lange genug, um zu wissen, dass die nächsten Kämpfe und Katastrophen schon auf mich warten. David wusste das sicherlich auch. Dennoch lobte er seinen Gott. Und indem er den Sieg aufschrieb, stand er auf gegen das Vergessen.

Ich liebe diesen Psalm, denn er erinnert mich an meine Wurzeln und Flügel. Ich bin tief verwurzelt in der Festigkeit meines Herrn. ER ist der Fels des Heils. Der Felsen, auf dem ich sicher stehen kann. Das Haus meines Glaubens ist auf Felsen gebaut. Im Hebräischen werden hier unterschiedliche Wörter für „Felsen“ benutzt. (In Anlehnung an die Geschichte, wo Moses in der Wüste einmal den Felsen schlug und ein anderes Mal zum Felsen sprechen sollte: ein Sinnbild für Jesus den Felsen – zum einen den „geschlagenen“, erniedrigten Jesus, und zum anderen den „erhöhten“ Herrn!)

So wie die Liebe des Vaters meine feste Burg und konstante Größe meines Lebens ist und meinen Wurzeln Halt gibt, so schenkt ER auch meinem Glauben Flügel. ER stellt meine Füße auf weiten Raum und trägt mich federleicht über Hindernisse. Mit meinem Vater kann ich über Mauern springen (fliegen)!

Mein Schritt heute:

Ich betrachte die Wurzeln eines Baumes und den Flug von Vögeln – wo braucht mein Glaube mehr Festigkeit, und wo mehr Leichtigkeit?

Mach es so wie Abba – werde klein!

Lernvers: Galater 4,6

„Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!“

Gebet:

„Großer Gott, Du hast Dich klein gemacht. Danke, dass Du zu uns als Mensch gekommen bist. Danke, dass Du wie einer von uns wurdest. Ja, Du verstehst uns! Ja, Du bist uns nahe! Du kommst uns unter die Haut. Du bist der große Menschenkenner und Liebhaber! Wo ist solch ein Gott, so wie Du?!“ ...

Bibellese: Lukas 1,26-38

Impuls:

Selbst auf ungläubige Menschen übt das Weihnachtsevangelium eine große Faszination und Anziehungskraft aus. Da ist das Motiv der Familie: unser Vater-Gott sucht eine passende Familie für den Sohn Jesus. Vater, Mutter, Kind. Das spricht uns auf einer ganz tiefen emotionalen Ebene an. Geboren werden und sterben. Das sind familiäre Rahmenbedingungen für menschliches Leben. An beiden Stellen begegnet uns durch Jesus der Himmel. Zu Weihnachten und zu Ostern.

Dann ist da das Motiv: kein Zuhause zu haben. Keinen Platz in der Herberge finden. Heimatlos und auf Wanderschaft. Flüchtling sein – wie passend in heutiger Zeit. Auch das ist ein zutiefst menschliches Urgefühl, mit dem sich der Sohn identifiziert.

Aber, was wohl am meisten unsere Herzen berührt, ist das Motiv: der große Gott wird klein – so winzig klein, dass ER zu uns kleinen Menschen passt. „Mach es so wie Gott, werde klein! Werde Mensch!“ – „Schon viele Menschen wollten Gott sein – aber nur ein Gott wollte Mensch werden!“

Zu Weihnachten öffnet sich der Himmel und Gottes Herrlichkeit kommt mitten hinein in unsere ganze Menschlichkeit. Gerade dieser krasse Gegensatz zwischen dem Stall von Bethlehem und dem Engelchor aus der anderen Dimension machen den Unterschied. Genau das erfüllt uns mit Hoffnung.

Die Liebe des Vaters muss anscheinend so groß sein, dass sie Menschen aus den größten Katastrophen und unmöglichen Dunkelheiten herausholen kann und in SEIN Licht stellt. Ohne das Kommen und Eingreifen unseres liebenden großen Abba-Vaters bliebe Weihnachten nur eine traurige Flüchtlingsgeschichte aus dem Nahen Osten. Ohne Papas Liebe bliebe auch mein kleines Leben hoffnungslos verloren. Aber dem Himmel sei Dank: Der große Gott wird klein und kommt zu uns! Heute noch!